



1er Cru AC

Domaine A.-F. Gros Pommard Les Arveletes 2019

CHF 125.00

 75cl
 13%
 Burgund
 Pinot Noir
AN 5114719

Degustationsnotiz

Frischer Duft nach Kirschen, Waldbeeren und Kräutern, ein Hauch von Zimt und Schokolade.

Herstellung

Ausbau in Eichenfässern

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Fleischgerichten vom Kalb, Schwein, gebratenem Geflügel, Pilzgerichten und reifem Käse.

Produzent

Die Domaine A.-F. Gros wurde 1988 gegründet und wuchs mit der Heirat von Madame Gros und François Parent sowie dem Kauf von mehreren Parzellen zu einer Domaine mit Weinen aus 14 Appellationen. Die Weine werden von den Ehepartnern, die beide auf Weingütern im Burgund aufgewachsen sind, gemeinsam gekeltert. François Parent, der in 13. Generation in den Parzellen seiner Familie den Wein keltert und ein Önologiestudium abgeschlossen hat, versteht sich als Bindeglied zwischen dem Potenzial einer Reblage und dem Wein in der Flasche. Er reist gerne, vor allem besucht er gerne seine Winzerkollegen auf der ganzen Welt. Er zeigt viel Bewunderung für die Arbeit anderer Weinproduzenten und Traubensorten. Er sieht sich als Handwerker mit der Aufgabe, die Identität, die in den Trauben jeder Parzelle schlummert, in seinem Keller einzufangen. So soll der Wein jeder Appellation einen ganz eigenen Charakter haben. Ein guter Burgunder Pinot Noir ist für ihn erst perfekt, wenn er aromatisch, sinnlich, charmant und elegant ist. Genau so sind seine Weine, ein Höchstgenuss für Liebhaber von Pinot Noir. Das Wesen der einzelnen Weine bringt die Familie auch auf den Flaschenetiketten zum Ausdruck.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbauggebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.



Domaine A.-F. Gros Pommard Les Arveletes

2019

Subregion

Die Côte de Nuits, der nördliche Teil der Côte d'Or, erstreckt sich von Dijon bis Corgoloin und ist weltweit bekannt für einige der besten Pinot Noir-Weine. Sie umfasst heute rund 3600 Hektar Anbaufläche. Die Region umfasst zahlreiche prestigeträchtige Appellationen, darunter Romanée-Conti, Chambertin und Clos de Vougeot. Mit ihrer unvergleichlichen Eleganz und Tiefe bleibt sie die Referenz für einige der besten Pinot Noir-Weine der Welt.

Die Weinberge liegen auf sanften Hängen mit kalkhaltigen Tonböden, die dem Pinot Noir Tiefe und Eleganz verleihen. Dabei sorgt das kontinentale Klima mit warmen Sommern und kühlen Nächten für eine langsame Reifung der Trauben, wodurch sich komplexe Aromen entwickeln.

Côte de Nuits-Weine sind bekannt für ihre Finesse, tiefgründige Fruchtaromen und bemerkenswerte Langlebigkeit. Der Ausbau erfolgt meist in Eichenfässern, was zur Struktur und Reifefähigkeit beiträgt und wiederum für die typischen Noten von Kirschen, Waldbeeren und Gewürzen sorgt.

Die Côte de Nuits umfasst Grand Cru, Premier Cru, Village- und Regionalweine, wobei die Grand Crus wie Romanée-Conti oder La Tâche als absolute Weltklasse gelten.